

20. April 2018 in Frankfurt am Main

MIETERSTROMMODELLE ERFOLGREICH PLANEN UND UMSETZEN

Praxisworkshop für Energiegenossenschaften, Kommunen, Wohnungs-
genossenschaften und Architekten



Das Potenzial für die Nutzung von Solarstrom in Mietshäusern ist enorm. Welche Möglichkeiten dies eröffnet und wie Sie Mieterstromprojekte planen und umsetzen, thematisiert der Praxisworkshop mit den "Mieterstrom-Pionieren" der Heidelberger Energiegenossenschaft. Bei Neubauten oder Renovierungen greifen zunehmend strenge energetische Grenzwerte. Diese können oft nur durch die Erzeugung von Solarenergie eingehalten werden. Solaranlagen lohnen sich meist nur in Kombination mit einer Eigennutzung des Stroms. Doch Eigenverbrauch ist bei mehreren Parteien nicht möglich. Die Lösung heißt Mieterstrom und bedeutet im weiteren Sinne die Direktlieferung von Strom durch einen Dritten direkt im Gebäude.

Sie erfahren im Praxisworkshop, wie Sie die Potentiale für Mieterstrom bewerten und erschließen können und gewinnen ein Verständnis für die Umsetzungsmöglichkeiten. Sie lernen die rechtlichen, technischen und energiewirtschaftlichen Details kennen, dabei werden auch Quartierslösungen sowie die Kombination mit Elektromobilität und Speichern thematisiert. Mit den Workshopunterlagen erhalten Sie eine ausführliche Praxisanleitung.

Der Workshop richtet sich an Betreiber wie Bürgerenergiegenossenschaften, Stadtwerke, Energiedienstleister, Architekten und Planer sowie Gebäudeeigentümer, die vor Ort erzeugten Solar- oder BHKW-Strom direkt an die Verbraucher im Gebäude liefern wollen.

Die HEG Heidelberg Energiegenossenschaft eG (HEG) ist mit einer im Jahr 2013 in Betrieb genommenen rund 450 kWp großen Mieterstromanlage Pionier auf dem Feld Mieterstrom. Für ihr Projekt hat sie den Deutschen Solarpreis 2014 gewonnen. Die HEG hat sehr früh Informationen zum Mieterstrommodell öffentlich zugänglich gemacht und ist durch ihre zentrale Position in der Mieterstrom-Community am Puls der Zeit. Ergänzend wird die prosumergy GmbH u.a. über Abrechnungssysteme und ihre aktuellen Erfahrungen mit Mieterstromprojekten informieren

Ziele / Nutzen

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Stromlieferung an Mieter verstehen (Mieterstromgesetz usw.)
- Förderprogramme in den Bundesländern
- Die praktische Umsetzung im Detail kennenlernen (Kundenanlage, Vollversorgung, Pflichten als Energieversorger, Anerkennung durch den Netzbetreiber, Wechselprozesse usw.)
- Die technische Umsetzung im Detail kennenlernen (Messkonzepte, Summenzählermodell, digitale Abrechnungssysteme, Smartmetering)
- Der Workshop vermittelt Ihnen das fachliche Knowhow, Mieterstrommodelle vor Ort zu realisieren (Mehrfamilienhaus, Gewerbe usw.)
- Sie erhalten wertvolle Praxiserfahrungen aus mehreren Jahren Betrieb sowie diversen Projekten

Förderer und Kooperationspartner



BÜRGERWERKE
ENERGIE IN GEMEINSCHAFT



prosumergy



20. April 2018 in Frankfurt am Main

MIETERSTROMMODELLE ERFOLGREICH PLANEN UND UMSETZEN

Zielgruppen

- Verantwortliche aus Energiegenossenschaften
- Klimaschutzmanager, Mitarbeiter/innen von Kommunen, Umweltämtern, Energieagenturen, Energieberater
- Wohnungsgenossenschaften, Wohnungsbaugesellschaften, private Wohnungsinitiativen
- Mitarbeiter/innen von Energiedienstleistern, Stadtwerken
- Architekten, die Mehrfamilienhäuser planen

Das Programm im Überblick

ab 9.30 Uhr	Anmeldung und Get-together
10:00 Uhr	Begrüßung
10.10 Uhr	Vortrag: Solarstrom vom Dach für Mieter, Grundlagen zu Kundenanlagen und Messkonzepten Vortrag: Rechtliche Rahmenbedingungen (Handhabung von Abgaben, Anmelde- und Veröffentlichungspflichten, Erfahrungen aus der Praxis) Rückfragen und Diskussion
12.15 Uhr	Mittagessen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch
13:00-14:30 Uhr	Vorträge: Solarstrom direkt – praktische Umsetzung und Erfahrungen (Kalkulation Stromtarif, Wechselprozesse, Abrechnung, Vertrieb)
14:30 - 15:15 Uhr	Rückfragen und Diskussion
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Erfahrungsaustausch, Diskussion, Perspektiven
17:00 Uhr	Ausklang

Referenten

Andreas Gißler, Nicolai Ferchl, HEG Heidelberg Energiegenossenschaft eG
Christopher Neumann, prosumergy GmbH

Ort und Termin

20. April 2018, 9:30 - 17:00 Uhr hoffmanns höfe
heinrich-hoffmann-straße 3 60528 Frankfurt am Main, www.hoffmanns-hoefe.de

Teilnahmebeitrag

350,- € + 7 % MwSt.: Regulärer Beitrag für Mitarbeiter von Firmen, Stadtwerken, Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften, Energieagenturen, Vorstände von großen Genossenschaften u.a. (Jahresumsatz > 250 TEUR)

160,- € + 7 % MwSt.: Ermäßigter Beitrag für Vorstände und Aufsichtsräte aus kleinen Energiegenossenschaften, Solarvereinen, u.a. (Jahresumsatz < 250 TEUR) sowie zertifizierte Projektentwickler/innen für Energiegenossenschaften

Mitglieder des **Netzwerk Energiewende jetzt e.V.**, der **Bürgerwerke eG** und des **Landesnetzwerkes BürgerEnergieGenossenschaften Hessen e.V.** erhalten eine **Ermäßigung von 40 Euro (netto)** auf den regulären bzw. ermäßigten Teilnahmebetrag.

Im Beitrag sind Workshopunterlagen, Mittagsimbiss und Getränke enthalten.

Organisation

Netzwerk Energiewende jetzt e.V., Kronstraße 40, 76829 Landau
Tel.: 0170 2351155 www.netzwerk-energiegewende-jetzt.de

Anmeldung

Mit dem Anmeldebogen oder per E-Mail an: info@netzwerk-energiegewende-jetzt.de